

## INFO #27

## DAS WAR 2021

## PLANUNGSGRUPPE M+M AG

**INHALT** PGMM INSIDE 2021  
ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2021  
VORSTELLUNG PGMM AG  
DATEN UND FAKTEN 2021

---

## GREEN BUILDING

ERSATZNEUBAU FÜR DIE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE ULM



Fotos: Michael Voit

## GREEN BUILDING: ERSATZ-NEUBAU FÜR DIE TECHNISCHE HOCHSCHULE ULM

Die Anforderungen an zukunftsfähige Gebäudekonzepte steigen stetig. Der Ersatzneubau der TH Ulm ist das erste Hochschulgebäude im Land, das im Stande ist, unter anderem durch ein intelligentes Nutzungskonzept fluktuierender erneuerbarer Energien, mehr Energie zu erzeugen, als zu verbrauchen. Das Gebäude wurde im Effizienzhaus Plus-Standard nach Definition des Bundesbauministeriums realisiert und nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) in Silber zertifiziert. Rund 43 Millionen Euro investierte das Land Baden-Württemberg in den Neubau.

Eine Bundesförderung in Höhe von einer Million Euro wird angestrebt. PGMM erbrachte bei dem Projekt die Anlagengruppen 1 bis 8 über die Leistungsphasen 2 bis 8 hinweg und unterstützte beim Fördermittelantrag. Besondere Merkmale sind: die 3D-Planung, die Simulationsberechnung zum Energieverbrauch sowie die Erarbeitung eines Energiekonzepts.

*„Die Ziele waren klar: Als Effizienzhaus Plus kann das Gebäude seinen gesamten Energie- und Wärmebedarf selbst decken und Energieüberschüsse in das bestehende Netz abgeben. Der Endenergieverbrauch des Neubaus muss außerdem in der Jahresbilanz minimal sein“,* so Andreas Lauer, Bereichsleiter Gesundheit, Forschung und Lehre bei PGMM.

Bei der TH Ulm wird dies zum einen erreicht durch eine reversible Wasser-Wasser-Wärmepumpe, die mit dem bestehenden Fernkältenetz des Campus am Oberen Eselsberg verbunden ist und durch einen 50 Kubikmeter großen Pufferspeicher ergänzt wird. Zum anderen reduziert sich der Endenergiebedarf des Gebäudes auf ein Minimum durch die Nutzung des

bereits auf dem Campusgelände vorhandenen weitläufigen Fernkältenetzes als Wärmequelle. Im Winter ist demnach das vorhandene Kältenetz eine Wärmequelle für die Erzeugung von Wärmeenergie. Auf dem Dach ist eine rund 2.000 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage mit 420 Kilowatt peak (kWp) installiert.

*„Das Energiesystem der TH Ulm basiert nicht mehr auf der Idee des „Ein- und Ausschaltens“ verfügbarer Quellen. Vielmehr müssen wir Planer auf die richtige Verteilung und Speicherung der Energie schauen. Das Gebäude kommuniziert zudem aktiv mit seinen Nutzerinnen und Nutzern sowie mit seiner Umgebung und den örtlichen Energieversorgern. Strom und Fernkälte werden in zwei Richtungen genutzt, zur Aufnahme und zur Abgabe von Energie. Wir freuen uns, mit unserer Leistung einen Anteil am Gelingen dieses zukunftsweisenden Projekts erbracht zu haben.“* ergänzt Andreas Lauer.

## GREEN BUILDING



Fotos: Michael Voit

Daniel Hoffmann Jens Baethke

## NEUER BEREICH IN HAMBURG

*„Mit der strategischen Ausrichtung des Standorts Hamburg steuern wir die Entwicklung und das Wachstum unseres Unternehmens auch 2022 konsequent und ermöglichen noch mehr Kundennähe durch direkte Kommunikation. Die daraus resultierende Dynamik, ermöglicht es uns zudem die Akquise im Bereich der Industrie- und Privatkunden Norddeutschlands noch nachhaltiger zu betreiben.“* Christoph Gingelmaier und Peter Maag PGMM-Vorstände.

Die PGMM-Niederlassung in Hamburg wurde 2004 gegründet. Der Standort ist kontinuierlich gewachsen und mittlerweile arbeiten dort 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ab Januar 2022 entsteht, neben dem Bereich Industrie- und Privatwirtschaft von Bereichsleiter Jens Baethke, ein neuer Bereich für die Auftraggeber der öffentlichen Hand. Neuer Bereichsleiter wird Daniel Hoffmann. Daniel Hoffmann ist seit 2010 im Unternehmen, seit 2016 arbeitet er als Projektgruppenleiter.

Er absolvierte sein Studium an der Fachhochschule Esslingen, vereint großes Fachwissen und langjährige Erfahrung, die er zum Beispiel beim Neubau der Versuch- und Lehrbrauerei in Berlin oder beim Neubau des Laserzentrums in Hamburg Bergedorf erwarb. Daniel Hoffmann durchlief, wie alle Führungskräfte bei PGMM, das interne mehrstufige Mitarbeiterentwicklungsprogramm der PGMM-Akademie, das ihn bestens auf die bevorstehenden neuen Aufgaben vorbereitet.

## NEUER BEREICHSLEITER FÜR DIE NIEDERLASSUNG NAUMBURG



Foto: Michael Voit

Michael Pawlik

*„Wir freuen uns, mit Michael Pawlik einen äußerst erfahrenen Kollegen in Naumburg zu begrüßen. Michael Pawlik bringt langjährige Erfahrung als leitender Ingenieur in der Planung und Realisierung von Investitionsprojekten im Gesundheitswesen, in Lehre, Forschung und Industrie in unser Unternehmen ein. Er versteht die Auftraggeber- und die Auftragnehmer Seite sehr gut“,* so Christoph Gingelmaier.

Seit dem 3. Mai 2021 ist Michael Pawlik neuer Bereichsleiter der Niederlassung Naumburg. Er folgte auf den Vorstand Christoph Gingelmaier, der den PGMM-Standort, mit inzwischen 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, vor 28 Jahren neu aufgebaut und in den letzten Jahren in verschiedenen Funktionen interimistisch geleitet hat.

## DRESDEN & NECKARSULM – UMZUG IN NEUE BÜROS

Unsere Niederlassung in Dresden (oberes Bild) ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und spätestens mit dem neuen Bereich Industrie, den Bereichsleiter Alexander Nestler aufbaut, war klar: Man braucht mehr Raum.

Gestartet mit zwei Personen, arbeiten mittlerweile auch sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Projektbüro in Neckarsulm (unteres Bild). So war es nur konsequent, in neue, größere Büroflächen umzuziehen. Die neuen PGMM-Arbeitswelten sind dementsprechend durchdacht geplant und schaffen gleichermaßen großzügige sowie attraktive Räume. Alle Abteilungen können noch enger vernetzt kommunizieren und ihr Fachwissen optimal in die Projekte einbringen. Die neuen Flächen ermöglichen eine produktive Arbeitsumgebung. Unsere Kunden profitieren dabei von der hohen Planungsqualität und von der erfolgreichen Realisierung der Projekte im ganzen Bundesgebiet.



Oben: PGMM-Niederlassung Dresden; Unten: PGMM-Projektbüro Neckarsulm; Fotos: PGMM/Michael Voit



Foto: PGMM

V.l.n.r.: Peter Maag, Eberhard Frey, Monika Reintjes, Patrick Haizmann, Christoph Gingelmaier

## WECHSEL IM AUFSICHTSRAT

2021 gab es folgende planmäßige Änderungen im Aufsichtsrat der Planungsgruppe M+M AG: Zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Regierungsbau- meister Eberhard Frey gewählt. Frau Prof. Dr. Monika Reintjes wurde von den Gesellschaftern berufen und wird als weiteres Mitglied den Aufsichtsrat vervollständigen.

Monika Reintjes ist stellvertretende Vorsitzende des Hochschulrats an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, Prodekanin FBF und Professorin für Betriebswirtschaftslehre. Neuer Arbeitnehmervertreter ist Patrick Haizmann, Berater für Energie- und Gebäudeeffizienz im Bereich Technische Beratung bei PGMM.

## MITARBEITERENTWICKLUNG

Mit unserem mehrstufigen Entwicklungsprogramm sorgen wir zum einen aktiv für die Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zum anderen stärken wir die Bindung an unser Unternehmen. Gleichzeitig schaffen wir die notwendige Kontinuität und Stabilität für die Umsetzung von Projekten. Seit 20 Jahren ist die PGMM-Akademie dabei unser professionelles Mitarbeiterentwicklungstool. Wir setzen auf die frühzeitige Identifikation von Talenten und auf die volle Entfaltung der Potentiale unserer Führungskräfte. Das macht uns zu einem starken und zuverlässigen Partner am Markt und unabhängiger von externen Einflussfaktoren.



Foto: Franziska Selle, Helfrecht AG

V.l.n.r. Volkmar Helfrecht, Michael Pawlik, Sebastian Lorenz, Stefan Kranz, Mark Kahmeier, Daniel Baur, Ole Böhring, Johannes Rottner, Dennis Schuler

### Auf dem Weg zur Führungskraft bei PGMM

## ENTWICKLUNG, KONTINUITÄT, STABILITÄT

### • Talente frühzeitig identifizieren

Das Trainee-Programm identifiziert Talente frühzeitig und bietet Absolventinnen und Absolventen von Bachelor- und Masterstudiengängen aller im Unternehmen vertretenen Studiengänge die Möglichkeit, verschiedene Unternehmensbereiche, Abläufe und Zusammenhänge kennenzulernen

und ein unternehmensweites Netzwerk aufzubauen.

### • Erfolgreiche Projektarbeit durch effektives Projektmanagement

Das PGMM Projektmanagement Programm gibt den (angehenden) Projektleitern umfangreiche Werkzeuge an die Hand für eine erfolgreiche Projektarbeit.

### • Potentiale entfalten – Der Potentialkreis

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei denen ein Talent für Führungsaufgaben identifiziert wird, absolvieren den Poten-

tialkreis und nehmen über einen Zeitraum von zwei Jahren an verschiedenen Modulen teil wie: Konfliktmanagement, Führungs- und Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation und Präsentationstraining.

### • Potentiale ausschöpfen – Fit für Verantwortung

Um ihr volles Potential auszuschöpfen durchlaufen die PGMM-Führungskräfte mit dem Programm Fit für Verantwortung eine Schulung mit mehreren Bausteinen zur Verbesserung ihrer Führungskompetenzen.

# PGMM: ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2021



Fotos: Michael Voit



## DEUTSCHES INSTITUT FÜR ERNÄHRUNGSFORSCHUNG POTSDAM-REHBRÜCKE – NEUES FORSCHUNGSGEBÄUDE



Das Deutsche Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) erforscht den Einfluss der Ernährung auf die Gesundheit, mit dem Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse für Prävention und Therapie ernährungsbedingter Erkrankungen nutzbar zu machen. Mit der Einweihung eines neuen Forschungsgebäudes im September 2021 wurde ein wichtiger Meilenstein für die strategische Weiterentwicklung und die Fortführung zukunftsfähiger Ernährungsforschung am DIfE erreicht.

Das Gerty-Cori-Haus wurde durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und

das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit je 10 Millionen Euro finanziert. Unsere Kolleginnen und Kollegen am PGMM-Standort in Dresden erbrachten bei dem Projekt von den Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen bis hin zur Gebäudeautomation alle Anlagengruppen. Die planerische Bearbeitung der Labortechnik und der labortechnischen Ausstattung erfolgte von unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Niederlassung Hamburg. Für das Projekt wurden die Leistungsphasen 1 bis 8 bearbeitet. Besonders freuen wir uns über das Lob unserer Bauherrin Dr. Birgit Schröder-Smeibidl, administrativer Vorstand des DIfE:

*„Wir sind sehr stolz auf die immer lösungsorientierte partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten, die die termingerechte Fertigstellung und die Einhaltung des Budgets ermöglichte, angesichts der Situation auf dem Bauplatz und der Pandemie kein einfaches Unterfangen. Gemäß der unterschiedlichen Nutzungsweisen, einerseits Labore und die technisch anspruchsvolle Biobank, andererseits Büro- und Kommunikationsbereiche, waren die baulichen Anforderungen sehr hoch. Trotz zahlreicher Herausforderungen ist es uns gelungen, dieses schöne, auf die Ansprüche des DIfE zugeschnittene und in das äußere Umfeld in Nuthetal passende Gebäude fristgerecht fertigzustellen und nun an die Nutzer zu übergeben. Allen externen Partnern, den Architekten von Heinle, Wischer und Partner, den Planern der Technischen Gebäudeausrüstung von PGMM, den Kollegen und Kolleginnen aus den zuständigen Ministerien sowie den intern Beteiligten einen herzlichen Dank für ihren zuverlässigen Einsatz und die geleistete Arbeit und die sehr engagierte Zusammenarbeit.“*

## PGMM: ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2021



### HELMHOLTZ-INSTITUT FÜR RESSOURCEN-TECHNOLOGIE (HIF) – METALLURGIE-TECHNIKUM

Am 9. September hat das Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) eine neue Forschungsinfrastruktur zum Recycling strategischer Metalle im Pilotmaßstab eröffnet. Mit dem Metallurgie-Technikum baut das Institut des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR), das eng mit der TU Bergakademie Freiberg kooperiert, seine Forschungskompetenzen in den Bereichen Metallurgie und Recycling und damit in der Kreislaufwirtschaft deutlich aus. Der Freistaat Sachsen und die EU finanzierten den Neubau mit insgesamt 10,2 Millionen Euro.

*„Wir sind sehr stolz, das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf und das Institut in Freiberg bei diesem Projekt unterstützt zu haben. Insbesondere entsprechen die Forschungsziele des Instituts – zum Beispiel die nachhaltige Nutzung unserer natürlichen Ressourcen –*

*unserem Anspruch, nachhaltige technische Anlagen in Gebäude zu integrieren. Für den Neubau des Technikums am Helmholtz-Institut in Freiberg erhielten wir im August 2016 den Planungsauftrag für die Leistungen der Anlagengruppen 1 bis 5 und 8. In einem von uns im Rahmen des VgV-Verfahrens vorgeschlagenen gemeinsamen Kick-Off-Workshops stellte das Nutzerteam die Forschungsziele des Instituts sowie die Arbeitsweisen in dem zu planenden Gebäude sehr anschaulich und praxisbezogen vor. Durch den zeitgleichen Start aller Beteiligten und das gemeinsame Verständnis konnte sich das Planungsteam auf die Projektziele fokussieren und die Projektanforderungen umsetzen. Durch eine straff organisierte Planungs- und Bauzeit, insbesondere durch klare Vorgaben seitens des Bauherrn und der Nutzer, konnte das Bauvorhaben kosten- und termingerecht fertiggestellt werden.“*, so Bereichs- und Projektleiter Alexander Nestler.

Fotos: Michael Voit

### NEUBAU INSTITUT FÜR NACHHALTIGE CHEMIE & KATALYSE MIT BOR (ICB), UNIVERSITÄT WÜRZBURG



Bildquelle Ansicht: Schuster Pechhold Schmidt



Fotos: Michael Voit

### UNIVERSITÄT STUTTART - NEUBAU DES ZENTRUMS FÜR ANGEWANDTE QUANTENTECHNOLOGIE (ZAQUANT)

Das Zentrum für Angewandte Quantentechnologie an der Universität Stuttgart bringt Expertinnen und Experten für Quantenphysik und Photonik mit Ingenieurinnen und Ingenieuren zusammen, um die angewandte Quantentechnologie speziell für Quantensensoren zu entwickeln. Der rund 3.000 Quadratmeter große Neubau kostete insgesamt 41,4 Millionen Euro. Der Bund übernahm 17,2 Millionen, das Land und die Universität haben jeweils 12,1 Millionen Euro investiert. Die Entwicklung von Quantentechnologien stellt bisher unbekannte Anforderungen an Forschungslaboratorien. Die Messwerte liegen bei weniger als einem Nanometer – ein Haar ist 50.000 Nanometer dick. Umgebungseinflüsse wie Vibration oder elektromagnetische Strahlung müssen vollständig unterdrückt werden. Dies wird nur durch eine aufwändige Gebäudetechnik und durch das Verwenden spezieller Baumaterialien erreicht.



*„Wir freuen uns über die erfolgreiche Umsetzung dieses Projektes. Es ist das Ergebnis einer partnerschaftlichen und engen Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber, Nutzer, Architekt und Fachplanern auf der Grundlage eines gewerkeübergreifenden 3D-Modells“,* berichtet Klaus Hagmaier, Projektleiter bei PGMM.

PGMM erbrachte zum einen die Abwasser-, Wasser-, und Gasanlagen, die Wärmeversorgung, die Lufttechnischen Anlagen und die Kälteanlagen und zum anderen Nutzungsspezifische Anlagen, die Medienversorgung, die Labortechnik, die Feuerlöschanlagen, die Reinraumtechnik und die Gebäudeautomation. Für das Projekt wurden die Leistungsphasen 1 bis 8 bearbeitet. Die Planung der Reinraumbereiche und die Laboreinrichtung erfolgte bereits ab Leistungsphase 2 in 3D.



Das Element Bor ist aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaften von wachsender Bedeutung für die Synthesechemie und die Materialwissenschaften. In der organischen Synthese ist es nahezu universell einsetzbar, beispielsweise um neue chemische Verbindungen zu knüpfen. Zudem werden borhaltige Verbindungen für großchemische Prozesse und die Synthese von Feinchemikalien für pharmazeutische und medizinische Anwendungen immer wichtiger. Mit dem Neubau an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, der im Dezember dieses Jahres in Betrieb genommen wurde, wollen

die Würzburger Professoren Holger Braunschweig und Todd Marder ein international führendes Kompetenzzentrum aufbauen. Der Schwerpunkt liegt auf der Chemie des Elements Bor und dessen Einsatz zur Lösung von Fragen rund um die Themen Ressourcenschonung und Energie.

Bei diesem dreigeschossigen Neubau erbrachte PGMM die Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, die Wärmeversorgungsanlagen, die Lufttechnischen Anlagen sowie Nutzungsspezifische Anlagen.

Außerdem die Feuerlöschanlagen, die Gebäudeautomation und die Umverlegung von Fernwärme, Fernkälte und Gas. Es wurden die Leistungsphasen 2 bis 8 bearbeitet. *„Neben den besonderen Anforderungen an den „NMR Raum“ (NMR-Spektroskopie nuclear magnetic resonance), in welchem keinerlei metallische Einbauteile der TGA angewendet werden konnten, war das neue Gebäude in die Campus Infrastruktur zur Versorgung mit Wärme-Kälte-technische Gase einzubinden“,* so Christian Voit Bereichsleiter- und Projektleiter PGMM München.

## PGMM: ABGESCHLOSSENE PROJEKTE 2021



Visualisierung: KSV Krüger Schubert Vandreke

### NEUBAU DER BERLINER VOLKSBANK – QUARTIER VOLKSBANK IN BERLIN

Das Quartier Volksbank im Berliner Stadtteil Charlottenburg-Wilmersdorf entstand als Teil des ursprünglichen Quartierskonzepts „Quartier Bundesallee“, welches sieben Häuser, davon drei Geschäftshäuser, an der Straßenfront sowie eine Tiefgarage umfasste. Auf Basis des von KSV-Architekten entwickelten städtebaulichen Masterplans, für das 7.500 m<sup>2</sup> große Grundstück, wurde ein B-Plan erarbeitet, welcher die baurechtliche Grundlage für die Bebauung des Grundstücks schuf.

Der neue Unternehmenssitz der Berliner Volksbank verfügt über rund 14.740 Quadratmeter Bürofläche, in der Tiefgarage gibt es 50 Pkw-Stellplätze, von denen 20 mit einer Elektroladestation ausgestattet sind. Zusätzlich sind 110 Fahrradstellplätze und Ladestationen für E-Bikes vorhanden. Zudem wurde ein spezielles Flächennutzungskonzept umgesetzt und im Erdgeschoss ebenso wie im 1. Obergeschoss gibt es neben einem Servicebereich und einer Coffee Lounge repräsentativ gestaltete Konferenz- und Beratungsräume. Das Leipziger PGMM-Team erbrachte bei diesem Projekt die gesamte technische Gebäudeausrüstung. Bearbeitet wurden die Leistungsphasen 3 bis 7. In Hochphasen bestand das Team aus bis zu 15 Pro-

jektierenden und Projektierenden sowie einem bereichsübergreifenden CAD-Team. Aus dem technisch miteinander verbundenen Quartier von sieben Häusern, mussten vier separate Einheiten entstehen – eine spannende Aufgabe. Um Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein attraktives Umfeld zu bieten, wurden hohe Ansprüche an die Qualität, an den Komfort und die Behaglichkeit gestellt. Auch für die Daten- sowie für die Sicherheitstechnik gab es entsprechend hohe Vorgaben zu erfüllen. In der Gebäudeautomation lag der Fokus auf der Nutzung des Gebäudes als Eigennutzer und für die Fremdvermietung bzw. der flexiblen Anpassung von Großraumbüro auf Einzelraumnutzung.



### SMART PRESS SHOP GMBH & CO. KG – GEMEINSAMES PRESSWERK VON SCHULER UND PORSCHE

Der Sportwagenhersteller Porsche und der Umform-Spezialist aus Göppingen haben in Halle an der Saale ein gemeinsames Presswerk zur Karosserieteilefertigung gebaut. Baubeginn war 2019 und 2021 hat das Presswerk den Betrieb aufgenommen. Das 13 Hektar große Areal liegt im direkten Einzugsgebiet des Porsche Werkes in Leipzig. Hier soll die Fertigung von Karosserieteilen weiter flexibilisiert und digitalisiert

werden. Das Joint Venture, die Smart Press Shop GmbH & Co. KG, investierte mehr als 100 Millionen Euro in dieses Projekt, durch das dauerhaft 100 Arbeitsplätze entstehen. Bei diesem Projekt erbrachte PGMM, in Zusammenarbeit mit einem gewerkeübergreifenden Team, die Anlagengruppen 1 bis 5, die Feuerlöschtechnik und die Gebäudeautomation. Es wurden die Leistungsphasen 1 bis 9 bearbeitet.

Foto: PGMM

*„Ein wesentlicher Bestandteil der integralen Gesamtplanung der TGA war die Versorgung der Hauptpresse mit elektrischer Energie. Bei einem elektrischen Anschlusswert von ca. 3.600 kW wurden schon in den frühen Leistungsphasen differenzierte Abstimmungsgespräche mit dem Versorger und dem Team Schuler geführt, um den störungsfreien Montageablauf und die termingerechte Inbetriebnahme sicherzustellen. Auch verschiedene Szenarien für eine mögliche Erweiterung wurden in der Planung und Ausführung berücksichtigt. Als ein Baustein zur Nachhaltigkeit wurde durch PGMM ein Ladekonzept für die Elektromobilität geplant und umgesetzt.“*  
PGMM-Projektteam Hamburg



Die Planungsgruppe M + M AG ist weit mehr als ein reiner Anbieter für Technische Gebäudeausrüstung.

Als eines der führenden Unternehmen in der Branche entwickeln wir uns stetig weiter und bieten unseren Kunden aus Industrie, Forschung und Lehre kompetente Unterstützung über den gesamten Lebenszyklus der Projekte.

Unsere Beratungsleistungen setzen bei der kompetenten Beratung zu Energie- und Betriebskonzepten an und umfassen die Planung und das Baumanagement über alle Leistungsphasen der HOAI hinweg sowie die Betreuung im Betrieb, den nachhaltigen Rückbau beziehungsweise den zukunftsweisenden Umbau- oder die Sanierungsmaßnahmen.

Mit Firmensitz in Böblingen bei Stuttgart und deutschlandweit zehn weiteren Niederlassungen und Projektbüros bieten wir vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.



# PGMM 2021: DATEN & FAKTEN



**DEMONSTRATOR  
UNIVERSITÄT STUTTART**  
„Adaptive Hüllen und Strukturen für die  
gebaute Umwelt von morgen.“

**400**  
Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter, 11 Standorte,  
14 Bereiche



**KBO-KINDERZENTRUM  
MÜNCHEN**  
Erster Bauabschnitt – Rohbau nimmt  
immer mehr Form an  
© kbo-Kinderzentrum München



**FRAUNHOFER IOF IN JENA**  
Dritter Bauabschnitt neues  
Forschungsgebäude  
2.000 m<sup>2</sup> für die Quantenforschung  
© Fraunhofer IOF



**HS ESSLINGEN NEUBAU  
CAMPUS NEUE WESTSTADT**  
2. Grundsteinlegung

## MEILEN- STEINE 2021

**JOHANNES-GUTENBERG-  
UNIVERSITÄT MAINZ –  
CENTRUM FÜR FUNDAMENTALE PHYSIK**  
Richtfest Büro- und Laborgebäude CFPII



**PGMM-NACHWUCHS**  
Potentialkreis, Fit für Ver-  
antwortung, Trainee-Staffel:  
54 erfolgreiche Teilnahmen

**650**  
laufende Projekte aus Industrie,  
Forschung und Lehre bundesweit



**KLINIKUM MÜNCHBERG –  
ERWEITERUNG UND SANIERUNG**  
67,33 Millionen Euro Fördermittel  
des Freistaates Bayern



**HAMBURG**  
2004 gegründet, 47 Mitarbeitern und  
Mitarbeiter 2021, 2 Bereiche ab 2022



**HTW-DRESDEN –  
ROHBAU STEHT**  
Neues Lehr- und Laborgebäude  
BNB „Gold“-Zertifizierung  
Foto: Peter SEBB



**NEUBAU AM  
KLINIKUM CHEMNITZ**  
Richtfest zum Neubau von  
Haus 9 inklusive Umbauten im Bestand  
Kosten rund 87,8 Millionen Euro



**ZENTRUM FÜR SEELISCHE  
GESUNDHEIT UND ALTERS-  
FORSCHUNG IM DRESDNER  
UNIKLINIKUM**  
Spatenstich –95 Millionen Euro  
investiert der Freistaat Sachsen

Neue Website der  
**PGMM GENERALPLANUNG GMBH**

Neue Website der  
**BEHLING GMBH**



## VORTRÄGE 2021

**JUNI**  
Die Klinikimmobilie der nächsten Generation.  
200 bis 250 Besucher, Vortrag Alexander  
Nestler – „Hygienegerechte Trinkwasserver-  
sorgung für Kliniken – Installationssysteme  
im Wandel“.

**APRIL**  
Kohlbecker Gesamtplanung Gaggenau –  
„Technische Gebäudeausrüstung im Allge-  
meinen“, Vortrag Eberhard Dux

**MAI**  
VDI-Online-Konferenz Düsseldorf –  
„BIM in der Gebäudetechnik“, Vortrag  
Eberhard Dux

**NOVEMBER (VERSCHOBEN)**  
TGA Wirtschaftsforum des Bundesindustriever-  
bandes Technische Gebäudeausrüstung e.V. –  
Vortrag Martin Hirschke – „Krankenhausbau  
und -betrieb: Was ändert sich durch die Pande-  
mie?“ – Entwicklung aus Sicht des Planers



**PGMM-BAUMANAGEMENT**  
5 Jahrzehnte Erfahrung,  
750.000.000 Euro laufende Projektkosten,  
1500 x Baumanagement Broschüre

# PGMM – HEUTE IST BEI UNS SCHON ZUKUNFT!

Mehr unter:  
[www.pgmm.com/karriere](http://www.pgmm.com/karriere)

XING<sup>®</sup> LinkedIn

## PGMM – ERFOLG DURCH VERTRAUEN.

Weitere Informationen unter: [www.pgmm.com](http://www.pgmm.com)



### HERAUSGEBER

Christoph Gingelmaier  
und Peter Maag, Vorstände

### KONTAKT

Planungsgruppe M+M AG  
Hanns-Klemm-Straße 1,  
71034 Böblingen  
Tel. +49 7031 646-0  
[info@pgmm.com](mailto:info@pgmm.com)  
[www.pgmm.com](http://www.pgmm.com)

### NIEDERLASSUNGEN

Dresden, Eschborn,  
Hamburg, Leipzig, München,  
Naumburg

### PROJEKTBÜROS

Neckarsulm, Ingolstadt,  
Wolfsburg

### TOCHTERGESELLSCHAFTEN

IGT Ingenieurgesellschaft  
Technik mbH  
PGMM Generalplanungs  
GmbH  
behling GmbH

### REDAKTION

Sophia Wenger, Andreas  
Nestler, Michael Lembke,  
Klaus Hagmaier, Christian  
Voit, Sebastian Lorenz

### GESTALTUNG

Andreas Mayer

### BILDNACHWEISE

Michael Voit, PGMM, iStock,  
Schuster Pechtold Schmidt,  
Fraunhofer IOF, kbo-Kinder-  
zentrum München, Franziska  
Selle, KSV Krüger Schuberth  
Vandreike, Peter SEBB